

Eine Million Taschenkalender

Jahr für Jahr treffen sich in Ilmenau Sammler von Taschenkalendern. Die Motive, die gesammelt werden, sind abwechslungsreich; die Portfolios der Sammler beeindruckend groß.

Von Karl-Heinz Scherer

Ilmenau – Die Familie der Taschenkalenderfreunde, die sich dieses Jahr wieder in der Jugendherberge in Ilmenau traf, ist mittlerweile angewachsen, freut sich Inga Reise, die seit 19 Jahren nun schon die Tauschtreffen in Thüringen organisiert. 26 Sammler (2015 waren es noch 16) dieser kleinen bunten Kärtchen, darunter auch die achtjährigen Mädchen Clara und Stefanie, nahmen an der diesjährigen Tauschaktion der Taschenkalendersammler teil.

Schon die beiden Jüngsten in der Riege haben ihre Vorstellungen, was sie sammeln möchten. Clara sammelt am liebsten Taschenkalender mit Kindermotiven. Auch Stefanie versteht diese Motive gerne in ihren Kästen, hat aber auch Blumen und Tiermotive ins Visier genommen.

Der Weg führt die Thüringer Taschenkalendersammler und ihre Gäste auch von weit außerhalb nach Ilmenau. Sie kommen aus Bremen, Solingen, Leipzig, Berlin, Burg, Leubnitz oder auch Werdau. Die kürzeste Anreise hatte auch dieses Jahr Kristina Aslanski-Heubach. Die Sammlerin von Kalendern mit Blumenmotiven wohnt in Ilmenau und damit theoretisch gleich um die Ecke.

Die Sammler haben sie sich vorgenommen, noch so lange wie möglich



Die Familie der Taschenkalendersammler wächst, diesmal kamen 26 Sammler in die Jugendherberge nach Ilmenau, um untereinander zu tauschen. Foto: khs

in der Jugendherberge ihre Tauschaktionen durchzuführen, so Dietmar Passenheim, Gründer der IG Taschenkalendersammler in Deutschland. Wenn aber die Zahl der Mitglieder weiter zunimmt, wird es eng mit den Räumlichkeiten. Hinzu kommt, dass die Sammler im nächsten Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiern werden. Dazu werden noch mehr Gäste erwartet.

Familiäre Runde

Das angenehme Umfeld der Tauschaktion in der Jugendherberge hat sich weit herumgesprochen und die Werbung zur internationalen Tauschaktion in Torgau offenbar gefruchtet. Elke aus Solingen beispielsweise hat den weiten Weg in Kauf genommen, um hier in der „familiären“ Runde ihre Taschenkalender zu tauschen. Sie kann auf 306 Ordner verweisen, in denen ihre 212 000 Kalenderchen akribisch sortiert und aufbewahrt sind.

Beim Tauschen vertraut man sich. Erst hat man, so Thomas Schneider, eins zu eins getauscht, später hat man die Stapel aneinander gehalten und verglichen. Jetzt heißt es teilweise nur noch „nimm mit“. Thomas Schneider sammelt schon seit vielen Jahren hauptsächlich Taschenkalender mit Höhlenmotiven. Aber auch über Taschenkalender mit Motiven von Karnevals- und Faschingsvereinen hat er sich einen großen Ordner angelegt. 181 Vereine sind darin schon vertreten.

Die Zahl der Taschenkalender, die dieses Jahr in Koffern und Schachteln auf den Tischen lagerten und zum Tausch durch die Hände gingen, wurden ganz grob auf knapp eine Million geschätzt. Über eine Besucherin freute sich Inga Reise dann auch besonders. Sie wollte sich die Tauschveranstaltung nur mal anschauen. Die freundliche Dame brachte eine Schachtel vorbei, in der sich zahlreiche Taschenkalender befanden. Diese schenkte sie spontan

den Sammlern, die damit ihre Sammlung bereichern konnten.

Sicher gibt es hier und da noch mehr solcher Sammlungen, die sich im Verschollenen befinden. Die Taschenkalendersammler freuen sich über jeden, der zu ihnen stößt, um zu tauschen und ihre Sammlung zu erweitern. Wie Dietmar Passenheim sagte, gibt es noch zahlreiche Sammlerinnen und Sammler, die im stillen Kämmerlein für sich sammeln.

Anhand der Taschenkalender, so Passenheim weiter, lässt sich manche Geschichte, wie die von Ländern, Firmen und Vereinen, nachverfolgen. Doch die Anzahl der Motive schrumpft, wie schon in den zurückliegenden Treffen festgestellt werden musste. So werden unter den Thüringer Taschenkalendersammlern seit Jahren Taschenkalender mit Motiven von *Freies Wort* vermisst.

Amüsante Verwechslung

Zum Treffen, das über zwei Tage geht, wird aber nicht nur über die Taschenkalender gesprochen. Das zurückliegende Jahr in der Familie, das internationale Tauschtreffen in Torgau und so manches Missgeschick auch in den eigenen Reihen wurde noch belächelnd ausdiskutiert. Wie beispielsweise das von Sammlerfreund Holger Hasert, der zum Tauschtreffen in Ilmenau anreiste und seinen Koffer mit den Taschenkalender mit dem seiner Bohrmaschine verwechselte.

Gespannt schaut man nun auf das 20-jährige Jubiläum des Treffens. Diesbezüglich hat man sich seitens der Thüringer Taschenkalendersammler vorgenommen, einen Taschenkalender, den es nur zum Tauschtreffen in der Jugendherberge in Ilmenau gibt, zu kreieren.